



Abbiege-Assistent und SurroundView-System

Nachrüstung und Original-Zubehör für Mercedes-Benz Lkw

Mercedes-Benz
Trucks you can trust



Mehr Sicherheit mit unseren Sicherheits-Assistenz-Systemen.

Abbiege-Assistent und SurroundView-System.

Im dichten Stadtverkehr lauern für Lkw-Fahrer beträchtliche Gefahren. Besonders Rechtsabbiegen, Spurwechseln, Anfahren und Rückwärtsfahren bergen ihre Tücken. Eine kurze Unaufmerksamkeit kann für Radfahrer und Fußgänger fatale Folgen haben. Die Sicherheits-Assistenz-Systeme von Mercedes-Benz können die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen und sogar Leben retten.

Der Abbiege-Assistent Nachrüstung Code S1R unterstützt mit zwei Nahbereichssensoren den Fahrer bei unübersichtlichen Ab- und Einbiege-Manövern. Das modulare SurroundView-System von Mercedes-Benz Original-Zubehör bringt Umgebungsaufnahmen auf einem Display zusammen und ermöglicht so eine Rundumsicht und hilft dem Fahrer beim Rangieren. So schaffen Sie mehr Sicherheit für sich, andere Verkehrsteilnehmer und ihren LKW.

Die beiden Systeme im Vergleich:

	Nachrüstung Abbiege-Assistent	Original-Zubehör SurroundView-System
Optische Warnung	x	-
Akustische Warnung	x	-
Bild/Monitor	-	x
Kamera	-	x
Radarsensor	x	-



Mercedes-Benz Nachrüstung Abbiege-Assistent (Code S1R)

Jetzt für Actros, Antos, Arocs und Econic nachrüsten.

Dank Abbiege-Assistent noch sicherer unterwegs.

Warnung vor Kollisionen mit Radfahrern oder Fußgängern.

Der Abbiege-Assistent von Mercedes-Benz warnt den Fahrer optisch und akustisch vor Gefahren beim Abbiegen in kritischen Situationen mit eingeschränkter Sicht. Mehr noch: Er berücksichtigt ebenfalls die Schleppkurve des Aufliegers und warnt deshalb auch bei einer vom System festgestellten möglichen Kollisionsgefahr mit stationären Hindernissen wie Ampeln oder Laternen. Darüber hinaus unterstützt er den Fahrer beim Spurwechsel. Die optischen und akustischen Signale verschaffen dem Fahrer wertvolle Zeit für eine Reaktion.

Hinweis

Die Nachrüstung Abbiege-Assistent ist verfügbar für Actros, Antos, Arocs und Eonic Linkslenker-Fahrzeuge (Code Z5X) ab 02.01.2017 und Eonic Rechtslenker (Code Z5W) ab 01.08.2017. Für eine verbindliche Auskunft, ob Ihr Fahrzeug nachrüstfähig ist, fragen Sie bitte Ihren Mercedes-Benz Partner.



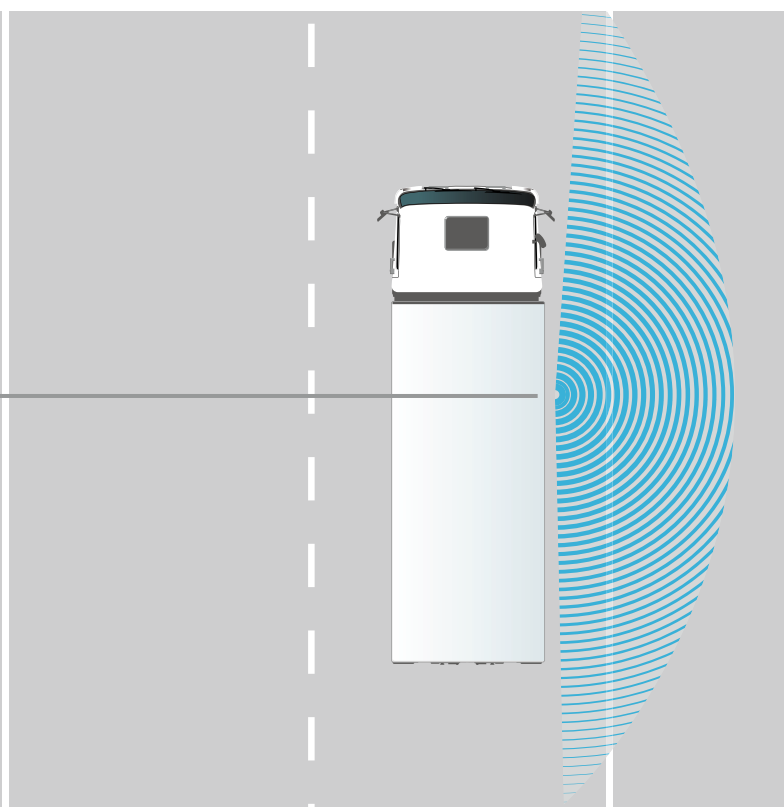
Effektive Kollisionswarnung beim Abbiegen oder Spurwechseln.

Cleveres Warnkonzept in zwei Stufen.

Mittels zweistufigem Warnsystem hilft der Abbiege-Assistent, kritische Verkehrssituationen selbst zu entschärfen. Dafür überwachen zwei Nahbereichssensoren permanent die Beifahrerseite – über die gesamte Zuglänge (bis max. 18,75 m) sowie eine Fahrspur-Breite (ca. 3,75 m).

Radarsensoren

Der Abbiege-Assistent überwacht permanent die Beifahrerseite des Lkw.



Sicher um die Ecke.

Das Ziel: immer informieren, bei Bedarf warnen.

Befindet sich ein **bewegliches Objekt** in der rechten seitlichen Überwachungszone, leuchtet in der A-Säule auf der Beifahrerseite in Blickhöhe des Fahrers eine LED in Dreiecksform gelb auf. Bei Kollisionsgefahr blinkt die LED-Leuchte mehrfach rot mit höherer Leuchtkraft, nach zwei Sekunden permanent rot. Zusätzlich ertönt bei drohender Kollision seitenrichtig ein Warnton über einen Lautsprecher der Radioanlage.

System reagiert auch auf stehende Personen.

Weniger häufig, aber genauso folgenschwer: Abbiegeunfälle mit stehenden Radfahrern oder Fußgängern. Der Assistent warnt auch vor einer akuten Unfallgefahr **mit stehenden Personen und Objekten**. Es erfolgt eine sofortige Warnung mittels roter LED-Anzeige, allerdings ausschließlich auf Gefahren innerhalb der Schleppkurve des Zuges und unmittelbar bei akuter Unfallgefahr (im Rahmen der Systemgrenzen). Diese Funktion stellt keine Rangierhilfe dar, sie ist nicht auf Rangiervorgänge ausgelegt.

Der Abbiege-Assistent kann im Bordcomputer über das Menü „Einstellungen“ über die Lenkradbedientasten ein- und ausgeschaltet werden. Im ausgeschalteten Zustand werden keine Warnungen des Systems an den Fahrer weitergegeben. Nach Zündung „Ein“ und laufendem Motor ist das System standardmäßig wieder aktiv.



Besteht unmittelbare Kollisionsgefahr, alarmiert der Assistent den Fahrer.



Lenkt den Blick des Fahrers auf die Gefahrenzone: gelb oder rot aufleuchtende Warnlampe in der A-Säule.



Einbauelemente für die Nachrüstung des Abbiege-Assistenten z. B. für Eonic

Der Abbiege-Assistent unterstützt bei unterschiedlichen Verkehrsmanövern.



Abbiegen mit stationären Personen und Objekten innerhalb der Schleppkurve



Abbiegen mit bewegten Personen und Objekten

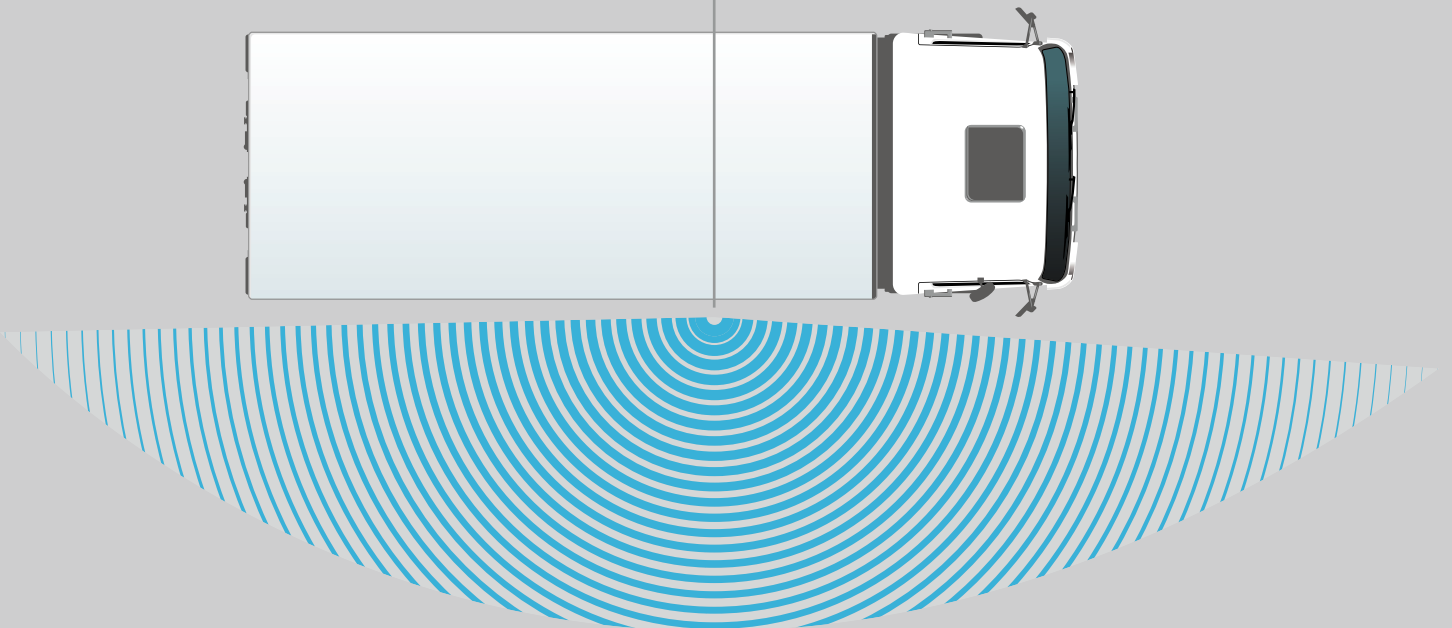


Fahren mit niedrigen Geschwindigkeiten (Schleppkurvenüberwachung bis 36 km/h)

Bei Rückwärtsfahrt wird das System automatisch deaktiviert und es findet keine Überwachung statt. Bei einer anschließenden Vorwärtsfahrt ist die Anhängerüberwachung für ca. 100m Geradeausfahrt inaktiv, bis sich der Knickwinkel wieder initialisiert hat und die Schleppkurvenberechnung für den Anhänger neu aufsetzen kann.

Abbiege-Assistent

Die Warnzone umfasst die komplette Länge des Zuges. Dieser Streifen wird sogar auf zwei Meter nach vorne vor den Lkw ausgedehnt.



Stillstand, zum Beispiel bei Be- und Entladevorgängen



Anfahren



Spurwechsel



Mercedes-Benz Original-Zubehör SurroundView-System

In kritischen Situationen den Überblick behalten.

Für den Rundumblick.

Das modulare SurroundView-System für alle Lkw-Baureihen von Mercedes-Benz.

Die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer sollten Lkw-Fahrer nie aus dem Blick verlieren. Im belebten Stadtverkehr ist das aber eine echte Herausforderung. Hier unterstützt das modulare SurroundView-System, es zeigt das Fahrzeugumfeld auf einem 7-Zoll-Display an. Zum Einsatz kommen dabei bis zu vier Kameras am Fahrzeug, die per Kabel an den im Cockpit verbauten Monitor angeschlossen werden. So hat

der Fahrer beim Rückwärtsfahren, Rangieren und Abbiegen immer alles für ihn Relevante im Blick.

Hinweis

Das modulare SurroundView-System ist als Original-Zubehör verfügbar für Links- und Rechtslenker Fahrzeuge.



Das modulare SurroundView-System bringt Umgebungsaufnahmen auf einem Monitor zusammen und ermöglicht so das Einsehen von Totwinkeln.



Unterstützt den Fahrer bei Ab- und Einbiege-Manövern, beim Rückwärtsfahren und beim Rangieren und erhöht die Sicherheit.



Die Rückfahrkamera kann variabel am Fahrzeugheck, bspw. auf dem Aufbau platziert werden und überwacht den Bereich hinter dem Fahrzeug.



Rundumblick für den Fahrer: Das SurroundView-System kann auch den seitlichen Bereich des Fahrzeugs abdecken. Bis zu vier Kameras können an den Monitor angeschlossen werden.

Wahl-Komponenten des SurroundView-Systems

Artikelbeschreibung	Teilenummer
7"-TFT-Monitor im Fahrerhaus	B6 782 1267
Frontkamera	B6 782 1275
2 weitere Kameras an der linken und rechten Außenseite des Fahrzeugs	bis Actros 4, Atego, Arocs, Antos und Eonic: B6 782 1275 (100° Öffnungswinkel), B6 782 1330 (120° Öffnungswinkel), ab Actros 5: B6 782 1332 (100° Öffnungswinkel), B6 782 1333 (120° Öffnungswinkel)
Rückfahrkamera	B6 782 1275
Magnetfußhalter	B6 782 1331



Intelligente Anzeige im Monitor unterstützt den Fahrer. Besonders praktisch: Sollten in einer bestimmten Fahr-situation mehrere Kamerawinkel relevant sein, lässt sich im variablen Split-Screen-Modus der Bildschirm in mehrere Ansichtsbereiche aufteilen.

Der 7"-TFT-Monitor mit LED-Backlight ist für Umgebungstemperaturen von -30° C bis +85° C konzipiert. Er besitzt einen Helligkeitssensor zur automatischen Tag-/Nachtumschaltung, ein integriertes Steuergerät zur automatischen Anhängererkennung sowie ein einstellbares Overlay zur Distanzvisualisierung.



Technische Daten Monitor

Auflösung	800 x 400 Pixel
Betriebsspannung	9 – 36 V
Videoformat	PAL/NTSC (automatisch)
Kameraeingänge	4, mehrere Splitscreen-Darstellungen möglich
Seitenverhältnis	16:9
Schutzklasse	IP65



Robuste Kamera

Das sehr robuste Kameragehäuse mit integrierter Heizung ist wasserdicht und hochdruckreinigertauglich (Schutzklasse IP69K).

Technische Daten der Kameras

Schutzklasse	IP69K
Ausrichtung	flexibel justierbar
Temperaturbereich	-40° C - +80° C
Betriebsspannung	10 - 36 V
Abmessungen Kamera	65 mm x 59 mm x 50 mm
Öffnungswinkel	100°/120°



Unsere Multikabel – für eine gute Verbindung

Wir bieten Multikabel in den Längen 5 m, 11 m, 16 m und 21 m fertig konfiguriert mit Steckern an. Die Steckverbindung ist ebenfalls in der Schutzklasse IP69K ausgerüstet. Die Kabel sind öl- und benzinresistent sowie UV-beständig.

Weitere Informationen.

Geld vom Staat für Ihren Fuhrpark

Das Bundesamt für Güterverkehr fördert außerdem im Rahmen des Förderprogramms „De-minimis“ Maßnahmen für Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mindestens 7,5 Tonnen, die der Sicherheit im Straßengüterverkehr dienen, z. B. Kamerasysteme und Toter-Winkel-Warnsystem (nicht Abbiegeassistent). Die Zuwendung beträgt bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben für fahrzeugbezogene als auch personenbezogene Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung – und das pro Fahrzeug mit bis zu 2.000 Euro. Die Gesamtfördersumme pro Unternehmen liegt bei maximal 33.000 Euro.

Sie haben Fragen zum Förderprogramm oder wünschen sich Unterstützung bei der Antragsstellung? Bei Ihrem Mercedes-Benz Servicepartner sind Sie bestens beraten.

Rechtliche Hinweise zu den aktiven

Sicherheits-Assistenz-Systemen:

- Sicherheits-Assistenz-Systeme unterstützen den Fahrer bei kritischen Fahrsituationen und können unter optimalen Bedingungen Unfälle innerhalb der Systemgrenzen reduzieren oder sogar vermeiden.
- Diese Sicherheits-Assistenz-Systeme sollen den Fahrer unterstützen. Er hat jedoch unabhängig davon die Pflicht, sein Fahrverhalten und insbesondere seine Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Wetterbedingungen anzupassen und stets aufmerksam zu sein, denn jedes System weist Systemgrenzen auf. Dies gilt insbesondere bei Umgebungssituationen, die für die Objekterkennung ungünstig sind (z. B. durch Zäune o. ä. verdeckte Hindernisse oder sehr schwach reflektierende Objekte mit geringem Rückstrahlquerschnitt).
- Folglich hat der Fahrer als Lenker des Fahrzeugs zu jeder Zeit die vollumfängliche Verantwortung für das gesamte Verkehrsgeschehen. Sicherheits-Assistenz-Systeme können ihn bei dieser Aufgabe lediglich im Rahmen ihrer technischen Leistungsfähigkeit unterstützen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Mercedes-Benz Servicepartner vor Ort. Er bietet Ihnen individuelle und maßgeschneiderte Lösungen, die auf Ihre Fahrzeuge zugeschnitten sind.

Zu den Angaben in dieser Broschüre: Nach Redaktionsschluss dieser Broschüre 11/2019 können sich am Produkt Änderungen ergeben haben. Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen im Farbton sowie Änderungen des Lieferumfangs seitens des Herstellers bleiben während der Lieferzeit vorbehalten, sofern die Änderungen oder Abweichungen unter Berücksichtigung der Interessen des Verkäufers für den Käufer zumutbar sind. Sofern der Verkäufer oder der Hersteller zur Bezeichnung der Bestellung oder des bestellten Kaufgegenstands Zeichen oder Nummern gebraucht, können allein hieraus keine Rechte abgeleitet werden. Die Abbildungen können auch Zubehör und Sonderausstattungen enthalten, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Diese Broschüre kann ebenso Typen und Betreuungsleistungen enthalten, die in einzelnen Ländern nicht angeboten werden. Aussagen über gesetzliche, rechtliche und steuerliche Vorschriften und Auswirkungen haben nur für die Bundesrepublik Deutschland zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Broschüre Gültigkeit. Fragen Sie daher zum verbindlichen letzten Stand bitte Ihren Mercedes-Benz Verkäufer. Ab November 2019 betreuen wir Sie im Verkauf und Service durch die Daimler Truck AG. Informationen zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Beschwerde, der Verwendung Ihrer Daten sowie dem Datenschutzbeauftragten finden Sie unter www.mercedes-benz-trucks.de/datenschutz

www.mercedes-benz-trucks.com

Daimler Truck AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, TE/SCM, 4760.01 22 DE.00/0519